

Gruß zum Sonntag – 16. April - Pfarreiengemeinschaft Südhöhen

Liebe Brüder und Schwestern in den Gemeinden auf den Südhöhen.

Die Apostelgeschichte beginnt mit der Beschreibung paradiesischer Zustände. Wir hören an diesem Sonntag die Lesung aus dem zweiten Kapitel der Apostelgeschichte. Dort heißt es, dass alle, die glaubten, an demselben Ort waren und alles gemeinsam hatten. Sie verkauften Hab und Gut und teilten allen davon zu, jedem so viel, wie er nötig hatte. Es ist die Rede von ihrer Einmütigkeit, Freude und Lauterkeit.

Auch wir machen in unseren Gemeinden sehr gute Erfahrungen. Wir begegnen in ihnen Menschen, die für ihren Glauben viel auf sich nehmen, die für die Verkündigung brennen, die – oft unbeobachtet, meist ungedankt – ihren Dienst tun. Wenn wir darauf schauen, welche Charismen in unseren Gemeinden gegeben sind, sollten wir über die Güte Gottes staunen. Aber bei aller Liebe: Paradiesisch sind die Zustände bei uns nicht. Gemeindeleben ist nicht nur das, was gelingt, was Freude bringt, wo Menschen sich ganz Christus zur Verfügung stellen. Gemeindeleben ist auch Konflikt, Streit, manchmal Enttäuschung, oft Erschöpfung.

Darin unterscheiden unsere Gemeinden sich nicht von denen der ersten Christen. Besonders die Briefe im Neuen Testament legen davon Zeugnis ab. Wenn Paulus über Spaltungen und Parteiungen schreibt, wenn er dazu auffordert, bestimmte Sünder aus der Gemeinde auszuschließen, wenn er anprangert, dass manche sich in der Agape, also dem Liebesmahl nach der Eucharistie, überfressen, während andere daneben sitzen und hungern, wenn er von seinen Streitigkeiten mit Petrus schreibt, die auch zur Spaltung der Kirche hätten führen können, wird deutlich: Die Christen damals hatten genauso Probleme, wie die Christen heute und Gemeindeleben war niemals ein Zuckerschlecken. Das war zum Zeitpunkt der Abfassung der Apostelgeschichte auch bekannt: Sie ist später entstanden, als die Paulusbriefe.

Die ersten Kapitel der Apostelgeschichte sind vor diesem Hintergrund wohl weniger eine Tatsachenbeschreibung, als vielmehr ein theologisches Programm. Die Gemeinden werden in dem Maße blühen, ihnen werden in dem Maße neue Gläubige durch Gott zugeführt sind, in dem sie ein Herz und eine Seele sind. Auch wenn die Verfasser ebenso wie ihre Adressaten gewusst haben, dass Gemeinde ohne Streit nicht geht, haben sie ihnen ins Stammbuch geschrieben: Seid ein Herz und eine Seele. Bemüht euch um Einheit. Seid einmütig.

Wir müssen uns der bitteren Möglichkeit stellen, dass der Glaube deswegen für viele Menschen an Strahlkraft und Faszination verliert, weil wir Christen immer mehr gespalten sind. Der tschechische Theologe Tomáš Halik stellt hierzu übrigens fest: Die großen Unterschiede bestehen dabei gar nicht mehr zwischen den Kirchen, sondern innerhalb der Mitglieder der Kirchen. Unter Menschen, die nebeneinander das selbe Glaubensbekenntnis sprechen.

Die Eucharistie ist das Sakrament, das unsere Einheit stärken und erhalten soll. Beten wir an diesem Wochenende besonders für die Kinder, die in diesen Wochen zur ersten Heiligen Kommunion gehen.

Thorben Pollmann

Am 23. April um 17 Uhr findet das **5. Südhöhenkonzert** in der **Kirche St. Christophorus** statt. Nach den sehr erfolgreichen Konzerten der vier Südhöhen-Gemeinden 2014, 2016, 2018 und 2020 gibt es eine 5. Auflage.

Es werden wieder Chöre und Instrumentalisten aus den Südhöhengemeinden ein sehr abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen. Dabei reicht das Spektrum von der Klassik bis zur Moderne. Vokal wird der Schwerpunkt wieder auf dem neuen geistlichen Lied liegen. Neben vielen Instrumentalisten wirken die Chorgruppen der vier Gemeinden mit.

Herzliche Einladung!

St. Christophorus

Am Dienstag kommt der **Familienchor** um 20 Uhr zu seiner nächsten Probe zusammen.

Am kommenden Donnerstag sind Sie um 19.30 Uhr zum nächsten **Spieleabend „spielen und klö-
nen“** im Gemeinderaum eingeladen.

Am Freitag sind Sie um 20 Uhr zum **Taizé-Gebet** in der Kirche sowie daran anschließend zum Beisammensein im Gemeinderaum eingeladen.

Die **Generalprobe für das Südhöhenkonzert** findet am Samstag, dem 22. April, ab 10 Uhr in unserer Kirche statt.

St. Joseph

Die Eucharistiefiern am Sonntag um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts> oder <http://stjoseph.dd-dns.de/>. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Lied-Nummern angesagt.

Freitag kommen die Erstkommunionkinder um 10 Uhr und um 11:30 Uhr für ihre Proben zusammen.

Um 18 Uhr trifft sich der Männerkochclub im GZ, und aCHORd kommt zur Probe in der Kirche zusammen.

Am Samstag sind Sie ganz herzlich um 11:30 Uhr zur **200. Orgelmusik zur Marktzeit** eingeladen. Robert Essig (Trompete) und Markus Brandt (Orgel) spielen Werke von Bédard, Twist und Haan. Anschließend ist noch bei einem Kaffee Gelegenheit zur Begegnung. *Herzliche Einladung zu diesem Jubiläumskonzert!*

Um 17.30 Uhr findet die Eucharistiefier zum Sonntag hier in der Kirche statt.

Sonntag feiern die Erstkommunionkinder um 9.30 Uhr und um 11.15 Uhr ihre Erstkommunion.

Auch die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen!

Um 15 Uhr öffnet **Café Sara** wieder die Türen. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken lädt uns Annette Müller ein, die Schönheit der Wüste zu bewundern. Es geht in die Atacama Wüste im Norden Chiles sowie zu den bunten Lagunen und schneeweißen Salzseen in Bolivien. Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro bis Freitag, 14.4., 12 Uhr.

Montag treffen sich die Frauen zum kfd-Stammtisch um 19 Uhr in Reinhardts Kneipe, Breite Str. 82. Die Teilnehmerinnen des Ökumenischen Frauen-Bibel-Kunstprojekt treffen sich um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Donnerstag sind Sie um 19 Uhr wieder zur Gebetszeit in der Unterkirche eingeladen.

Freitag probt aCHORd um 18 Uhr im Gemeindezentrum.

Am kommenden Sonntag, dem 23. April, sind Sie um 12 Uhr zum Gemeindetreff eingeladen.

Aus der Gemeinde verstarb Herr Gerardo Scaglione im Alter von 67 Jahren.

Hl. Ewalde

In der kommenden Woche laden wir wieder wie gewohnt am **Mittwoch um 11.30 Uhr zur Hl. Messe zur Marktzeit** ein und am **Freitag um 18.00 Uhr zur „Auszeit – Atem holen für den Frieden“**.

Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, 20. April, geschlossen.

Die kfd lädt herzlich zu einem **Gesprächsabend** mit dem Thema **„Tanz der Hormone – locker durch die Wechseljahre“** am **Montag, 24. April, um 19.00 Uhr** in den kleinen Pfarrsaal ein.

Referentin ist Frau Dr. Helga Zeschnigk. Der Eintritt ist frei.

Am **Dienstag, 25. April**, sind alle **Seniorinnen und Senioren von 15.00 bis 17.00 Uhr** zu einem **Frühlingsfest** mit Kaffee, Kuchen und Unterhaltung im kleinen Pfarrsaal herzlich willkommen.

St. Hedwig

Herzliche Einladung zu **Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet** donnerstags um 17 Uhr in St. Hedwig.

Die **Kommunionkinder treffen sich wieder am Samstag, 22. April**, um 11.30 Uhr, in der Kirche. Anschließend werden Kommunionkerzen gebastelt mit den Kindern, die sich angemeldet haben.

Am **Samstag, dem 29. April** feiern die Hedwigkids ihr 25-jähriges Jubiläum. Ab 18.30 Uhr lädt der Chor in die St. Hedwigkirche ein, um 19 Uhr präsentiert der Chor ein vielfältiges Programm, der Eintritt ist frei.